

## INTERNATIONALER TRAINER-KONGRESS



***WM-Analyse und Spielvorbereitung –  
Schon im Erfolg die  
Weichen für die Zukunft stellen***

**28. bis 30. Juli 2014  
Congress Center Rosengarten**



### **Grußwort des DFB-Präsidenten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Faszination Fußball erreichte bei der Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien mit einem Millionenpublikum einmal mehr ihren Höhepunkt. Die besten Fußballer der Welt kämpften auf höchstem Niveau um die Weltkrone. Wir sahen wunderschöne Tore, tolle Spielzüge und – das darf ich auch ohne Trainerlizenz sagen – viele neue, interessante Spielideen. Die Auswertung der verschiedenen Spielphilosophien und ihre Anpassung an die klimatischen Verhältnisse werden beim diesjährigen Internationalen Trainerkongress sicherlich für reichlich Gesprächsstoff sorgen.

Welche Erkenntnisse gewinnt man aus der Weltmeisterschaft? Was bedeutet das für die taktische Ausrichtung des modernen Fußballs? Was für die Athletik und das Training? Es sind viele spannende Fragen, über die gesprochen werden wird. Das macht den ITK – zu dem ich alle Beteiligten an dieser Stelle sehr herzlich begrüße – in diesem Jahr so kurz nach der Weltmeisterschaft sogar noch einen Tick spannender.

Ich freue mich besonders darüber, dass sich der Internationale Trainer-Kongress in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Treffpunkt entwickelt hat. Hier werden viele wertvolle Kontakte geknüpft, Fachgespräche geführt und über die Veränderungen im modernen Fußball diskutiert. Das Carl-Benz-Stadion bietet hierfür wieder eine wunderbare Kulisse. Es ist ein Ort unvergesslicher Fußballemotionen, großer Errungenschaften und taktischer Meisterleistungen. Es ist der ideale Ort, um über den Fußball und seine Zukunftsentwicklung zu diskutieren und zu philosophieren.

An dieser Stelle gebührt mein Dank einmal mehr Präsident Lutz Hangartner und Geschäftsführer Michael M. Meurer für die exzellente Vorbereitung dieses wichtigen Ereignisses in der Trainer-Aus- und Weiterbildung. Den Tagen von Mannheim wünsche ich einen guten Verlauf und allen Beteiligten einen ebenso interessanten wie lehrreichen ITK 2014.

Wolfgang Niersbach



### **Grußwort des FIFA-Präsidenten**

Sehr geehrte Kongress-Teilnehmer,

die diesjährige Fortbildungsveranstaltung für Trainer aus dem In- und Ausland findet nur wenige Tage nach Abschluss der FIFA Fussball- Weltmeisterschaften in Brasilien statt. Die WM bot einmal mehr eine ideale Plattform um Eindrücke zu sammeln und die verschiedenen Taktiken und Spielweisen der Teams zu beobachten. Diese gilt es nun sorgfältig zu analysieren und die richtigen Schlussfolgerungen daraus zu ziehen.

Die Presse schreibt viel und analysiert schnell. Ist eine Mannschaft erfolgreich, sucht man nach den Gründen für den Erfolg, und schnell wird die vom Trainer gewählte Taktik als nachzuahmendes Erfolgsrezept bejubelt. Doch scheidet die Mannschaft dann aus, geht daheim sogleich die Diskussion über den Grund des Ausscheidens los, und nicht selten wird die bis vor Kurzem noch gelobte Taktik wieder in Frage gestellt.

Das Schöne am Fussball ist jedoch, dass ganz viele und ganz unterschiedliche Faktoren zusammenwirken müssen, damit eine Mannschaft mittel- und langfristig erfolgreich spielt. Weder die Einzelleistungen eines überragenden Ausnahmespielers noch allein die Taktik des Trainers noch der unbedingte Siegeswille der Spieler reichen aus. Viele Bedingungen müssen erfüllt sein, und am Ende braucht es meistens auch noch das gewisse Quäntchen Glück!

Dennoch ist und bleibt die Trainerarbeit der zentrale Baustein für den Erfolg einer Mannschaft, was das grosse Interesse am 57. Internationalen Trainer-Kongress in Mannheim einmal mehr bestätigt. Ich wünsche Ihnen lehrreiche und spannende Tage.

Für das Spiel. Für die Welt.

Joseph S. Blatter



### **Grußwort des UEFA-Präsidenten**

Im Namen der UEFA und der europäischen Fußballfamilie möchte ich dem BDFL bei dieser Gelegenheit meine Anerkennung für seinen jährlichen dreitägigen Internationalen Trainer-Kongress aussprechen. Der in diesem Jahr in Mannheim stattfindende Kongress hat sich im Laufe der Jahre zu einer der bedeutendsten Fortbildungsveranstaltungen im deutschen Trainerwesen entwickelt. Dadurch leistet der BDFL einen wichtigen Beitrag zur hohen Qualität des Trainerberufs und unterstützt die Arbeit seiner Mitglieder.

Die Trainerausbildung in Deutschland ist weltweit für ihr konsistent hohes Niveau bekannt. Dies war nicht nur bei der FIFA-Weltmeisterschaft 2014 zu sehen, bei der vier der 32 Teams von deutschen Coaches geleitet wurden – auch das Programm des diesjährigen BDFL-Kongresses, das sich rund um das Leitthema „Facetten des Wettkampfspiels“ dreht, zeugt von hoher Qualität; dabei werden Praxisdemonstrationen sicher wieder eine wichtige Rolle spielen.

Ich möchte dem BDFL für seinen unermüdlichen Einsatz im Bestreben, die Trainerausbildung stetig zu verbessern, danken. Diese liegt auch der UEFA und ihren Mitgliedsverbänden sehr am Herzen, um den Fußball erfolgreich weiterzuentwickeln.

Ich bin mir sicher, dass die Kongress-Teilnehmer im Carl-Benz-Stadion und im Mannheimer Congress Center Rosengarten die Gelegenheit nutzen werden, Freundschaften zu vertiefen, neue Kontakte zu knüpfen, innovative Ideen vorzuschlagen und zusätzliche Motivation zu schöpfen, um unseren wunderbaren Sport stetig weiterzuentwickeln und zu verbessern. Ich wünsche Ihnen allen einen erfolgreichen Kongress und wünsche Ihnen im Namen der UEFA alles Gute für die Zukunft.

Michel Platini



### **Grußwort des AEFCA-Präsidenten**

Geschätzte Trainerinnen und Trainer

Das Schwerpunktthema des diesjährigen Kongresses „Wettkampfspiel und Analyse der Fussball WM 2014 Brasilien“ lässt aufgrund der noch frischen Erinnerungen interessante Diskussionen erwarten. Im Namen der AEFCA und seiner 48 Mitgliedsverbände wünsche ich dem BDFL einen erfolgreichen Verlauf dieser etablierten und traditionellen Kongress-Veranstaltung.

Der BDFL, der grösste Mitgliedsverband des europäischen Trainerverbandes und Gründungsmitglied der heutigen AEFCA, ist weit über die Landesgrenzen bekannt für eine herausragende und führende Rolle in der europäischen Trainerlandschaft.

Der BDFL führt in Zusammenarbeit mit dem DFB eine sehr kompetente und aufwendige WM Analyse durch. Tausende von Trainerinnen und Trainer werden davon ihren Nutzen ziehen können. Sie ist ein Wegbegleiter und Ratgeber in Theorie und Praxis für die tägliche Arbeit in ihrem Verein oder Verband. Hochqualifizierte Trainer, DFB Sportlehrer und Sportwissenschaftler aus dem In- und Ausland werden über die neusten Erkenntnisse referieren.

Ich wünsche allen einen erfolgreichen und erlebnisreichen Trainer-Kongress, in der schönen Stadt Mannheim zwischen Rhein und Neckar.

Walter Gagg



## Grußwort des Mannheimer Oberbürgermeister

Zum „Internationalen Trainer-Kongress 2014“, der vom 28. bis 30. Juli 2014 erstmals in Mannheim ausgerichtet wird, grüße ich die Organisatoren, alle Fußballtrainerinnen und -trainer sowie Besucherinnen und Besucher – auch namens des Gemeinderates und der Verwaltung unserer Stadt – sehr herzlich.

Es freut mich, dass der Bund Deutscher-Fußball-Lehrer diese hochkarätige Tagung in Mannheim – der Heimatstadt der Trainerlegende Sepp Herberger – ausrichtet. Das Kongresszentrum Rosengarten sowie das Carl-Benz-Stadion bieten den idealen Rahmen für die Durchführung der zentralen Trainer-Fortbildungsveranstaltung. Der inhaltliche Schwerpunkt wird auf der Analyse und Auswertung der „FIFA-Weltmeisterschaft 2014“ in Brasilien liegen. Dazu werden namhafte Referenten aus Theorie und Praxis zu den unterschiedlichen Fußballthemen erwartet.

Mein Dank gilt den Organisatorinnen und Organisatoren, die mit ihrem hervorragenden Engagement das Zustandekommen des Kongresses ermöglichen. Dem Internationalen Trainer-Kongress 2014 wünsche ich den verdienten Erfolg und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kongresses einen angenehmen Aufenthalt in Mannheim

Mannheim, im Juli 2014

Dr. Peter Kurz

## Montag, 28. 7. 2014

09.00-09.15	Eröffnung/Begrüßung	Lutz Hangartner BDFL-Präsident	Raum Mozart
09.15-09.30	Grußworte		
09.30-09.45	Programmeinführung	Manfred Schaub 1. Vizepräsident	Raum Mozart
09.45-10.45	Analyse der WM 2014	Bernd Stöber Frank Wormuth (DFB-Sportlehrer)	Raum Mozart
10.45 -11.15	Kaffeepause		
11.15 -12.15	Videoanalyse – ein unverzichtbarer Baustein bei der Spielvor- und Spielnachbereitung	Volker Finke (Nationaltrainer Kamerun) Boris Notzon (Spielanalytiker)	Raum Mozart
12.15-13.45	Mittagspause		
13.45-14.30	Einführung in die Praxis	Christian Wüick Guido Streichsbier	Raum Mozart
14.30-15.30	Erkenntnisse der Regelauslegung bei der WM 2014	Lutz Michael Fröhlich (DFB-Schiedsrichter-Kommission Elite)	Raum Mozart
15.30-16.45	Transfer zur Praxis ins Carl-Benz-Stadion		

16.45-17.45	Spielaufbau unter Gegnerdruck Demogruppe: U-19 SV Waldhof Mannheim	Christian Wüick (DFB-Sportlehrer)	Stadion
17.45-18.45	Spiel im letzten Drittel Demogruppe: FC-Astoria Walldorf (Regionalliga Südwest)	Guido Streichsbier (DFB-Sportlehrer)	Stadion

## Dienstag, 29. 7. 2014

09.00-09.55	Parallelveranstaltung Raum Mozart	Parallelveranstaltung Raum Mahler	
	Konditionelle Vorbereitung am Spieltag Krunoslav Banovic (Fitnesstrainer U-21 Nationalmannschaft)	Verletzungen im Profifußball – Möglichkeiten der Prävention Christian Klein (VBG Gesetzliche Unfallversicherung)	
09.55-10.05	Möglichkeit zum Raumwechsel		
10.05-11.00	Fußballspezifische Veränderungen am Bewegungsapparat und deren Konsequenzen für ein Präventionstraining Helmut Hoffmann (Eden Reha)	Multidirektionale Handlungsschnelligkeit als elementare Erfolgsvoraussetzung bei der WM 2014 Frank Eppelmann Prof. Dr. Billy Sperlich Thomas Neubert	
11.00-11.30	Kaffeepause		
11.30-12.30	Die Torhüter bei der WM 2014 und aktueller Stand der DFB-Torwarttrainerausbildung Jörg Daniel (DFB Sportlehrer)	Robert-Enke-Stiftung – psychische Gesundheit im Leistungssport Teresa Enke (Vorstandsvorsitzende) Jan Baßler (Geschäftsführer)	
12.30-13.45	Mittagspause		
13.45-14.30	Einführung in die Praxis	Jens Rasiejewski Thomas Krücken	Raum Mozart
14.30-15.30	Blick zu einer anderen Mannschaftssportart: Die Spielvor- und Spielnachbereitung der deutschen Hockeynationalmannschaft	Markus Weise (Bundestrainer Hockey)	Raum Mozart
15.30-16.45	Transfer zur Praxis ins Carl-Benz-Stadion		

16.45-17.45	Abwehrverhalten im 16-m-Raum Demogruppe: U-17 TSG 1899 Hoffenheim	Jens Raszewski (U-17 Trainer TSG 1899 Hoffenheim)	Stadion
17.45-18.45	Umschalten nach Ballverlust Demogruppe: U-17 1. FSV Mainz 05	Thomas Krücken (U-17 Trainer 1. FSV Mainz 05)	Stadion

19.00 „Kameradschaftsabend“ in der Baumhainhalle im Luisenpark

## Mittwoch, 30. 7. 2014

09.00-10.00	Nur wer richtig erholt ist, kann auch volle Leistung bringen	Prof. Dr. Michael Kellmann (Uni Bochum)	Raum Mozart
10.00-10.45	Trainerinterview: Die WM 2014 aus Sicht von Costa Rica und Ecuador	Jorge Luis Pinto (Nationaltrainer Costa Rica) Reinaldo Rueda (Nationaltrainer Ecuador) Moderator: Michael Leopold (Sky) Übersetzer: Christoph Rocholl (BDFL)	Raum Mozart
10.45-11.15		Kaffeepause	
11.15-12.15	Podiumsdiskussion: Nach der WM 2014: Wo steht der deutsche Fußball sportlich und organisatorisch  Moderation: Michael Leopold (Sky)	Teilnehmer: Helmut Sandrock (DFB-Generalsekretär) Volker Finke (Nationaltrainer Kamerun) Thomas Schaaf (Eintracht Frankfurt) Armin Veh (VfB Stuttgart) Christian Streich (SC Freiburg)	Raum Mozart
12.15-12.30	Schlusswort	Lutz Hangartner BDFL-Präsident	Raum Mozart
12.30	Kongress-Ende / Testatausgabe Mittagessen / Abreise		

*Programmänderungen sind möglich*

## Verlängerung der DFB-Lizenz

Die vom DFB lizenzierten Trainer mit B-, A- oder Fußball-Lehrer-Lizenz sind gemäß der DFB-Ausbildungsordnung angehalten, ihrer Fortbildungspflicht nachzukommen. Innerhalb von drei Jahren müssen alle Lizenzinhaber 20 Lerneinheiten (LE) an Fortbildung nachweisen. Die Fortbildungsveranstaltungen für B-Lizenz-Inhaber werden durch den DFB geregelt und durchgeführt. Unter [www.dfb.de](http://www.dfb.de) Rubrik Training / Ausbildungstermine stehen alle Informationen zu Terminen und Veranstaltungsorten für **B-Lizenzfortbildungsmaßnahmen** zur Verfügung.

A-Lizenz-Inhaber und Fußball-Lehrer haben die Möglichkeit der Fortbildung beim Bund Deutscher Fussball-Lehrer (BDFL). Dieser bietet zahlreiche Fortbildungsmaßnahmen in den acht regionalen Verbandsgruppen und jährlich einen Internationalen Trainer-Kongress (ITK) an. Weitere Informationen zu Terminen und Veranstaltungsorten erhalten Sie bei den Landesverbänden bzw. beim BDFL ([www.bdf.de](http://www.bdf.de)).

Die **Verlängerung** der alle drei Jahre ablaufenden DFB-Lizenzen erfolgt ausschließlich durch den Deutschen Fußball-Bund.

Seit dem **1. Juli 2012** müssen alle Lizenzinhaber (B-, A- und Fußball-Lehrer-Lizenz) folgende Unterlagen zur Verlängerung ihrer Lizenz beim DFB, Trainerwesen, Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt am Main einreichen:

1. Fortbildungsnachweis (im Original)
2. Alte bzw. abgelaufene Lizenzkarte

Im Gegensatz zum vorherigen Verfahren müssen Lizenzinhaber, die ihre Unterlagen eingereicht haben, **nicht** vorab die jeweilige Verlängerungsgebühr überweisen.

Wenn die Unterlagen vollständig beim DFB eingegangen sind, erhalten Sie eine Rechnung und eine Rechnungsnummer von uns. **Bei der Zahlung ist diese Rechnungsnummer unbedingt anzugeben.** Erst nach Begleichung der Rechnung wird Ihre Lizenz verlängert und Ihnen zugesandt.

Sollte die Verlängerungsgebühr vorab und ohne Rechnungsstellung überwiesen worden sein, wird diese zurück überwiesen und dem Lizenzinhaber nach Erhalt der jeweiligen Unterlagen eine Rechnung ausgestellt.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Abteilung Trainerwesen gerne unter: [trainer@dfb.de](mailto:trainer@dfb.de) oder +49 (0)69 6788-0 zur Verfügung.

## Partner des BDFL



## Partner des ITK 2014

